



fit2work

Eingliederungsmanagement als wichtige Säule im BGM

Fit2work-Betriebsberatung

21. Jänner 2015

Mag.a Renate Czeskleba, Dr.in Irene Kloimüller MBA Programmleiterinnen



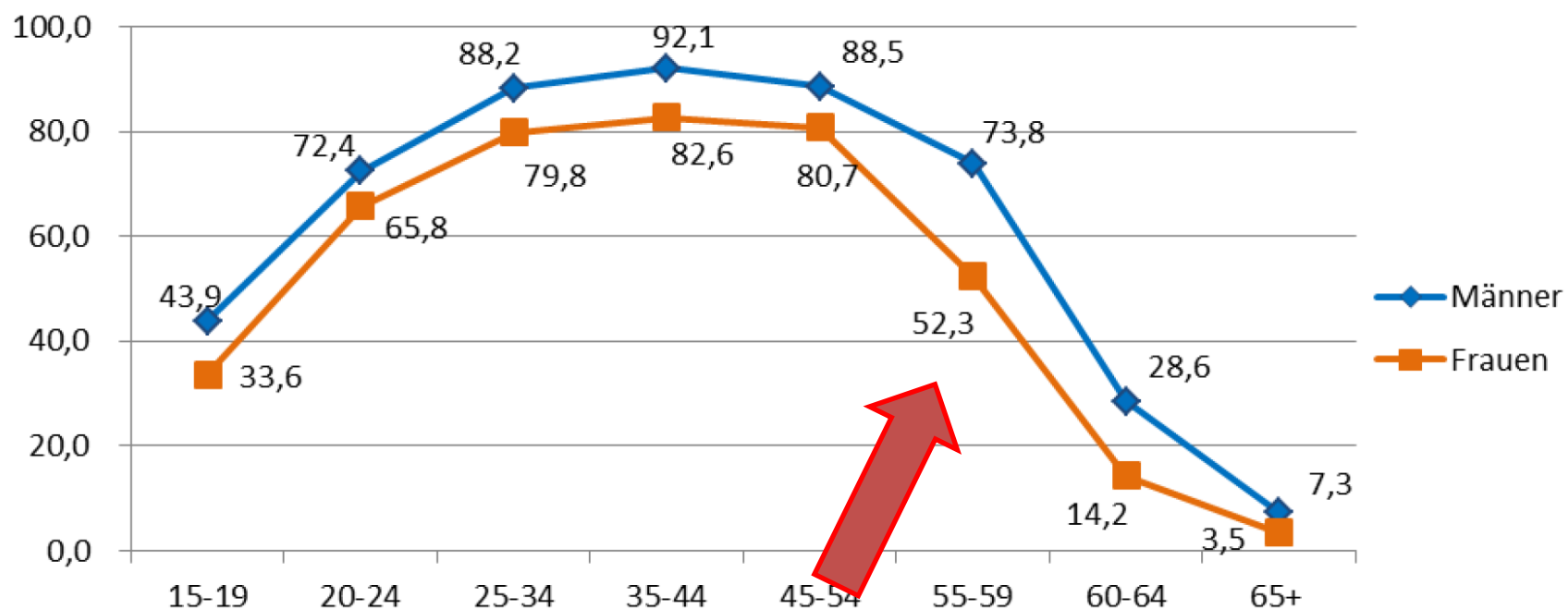
fit2work

Drei Ziele des Arbeits- und Gesundheitsgesetzes:

- **Volkswirtschaftliches Ziel:** Senken der Kosten für Pensionen, BU/I-Pensionen, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Behinderung
- **Ziel für Betriebe:** Integration von Menschen, die ohne Maßnahmen aus dem Arbeitsprozess fallen würden + vorsorglicher und produktiver Umgang mit der Ressource Mensch
- **Institutionen und ihre Angebote in die Betriebe bringen:**
- Stand 12. Jänner: 217 Betriebe, Betriebe in Stufe 2 (4 abgebrochen)



Erwerbstätigenquote nach Altersgruppen



Quelle: Statistik Austria, 2013

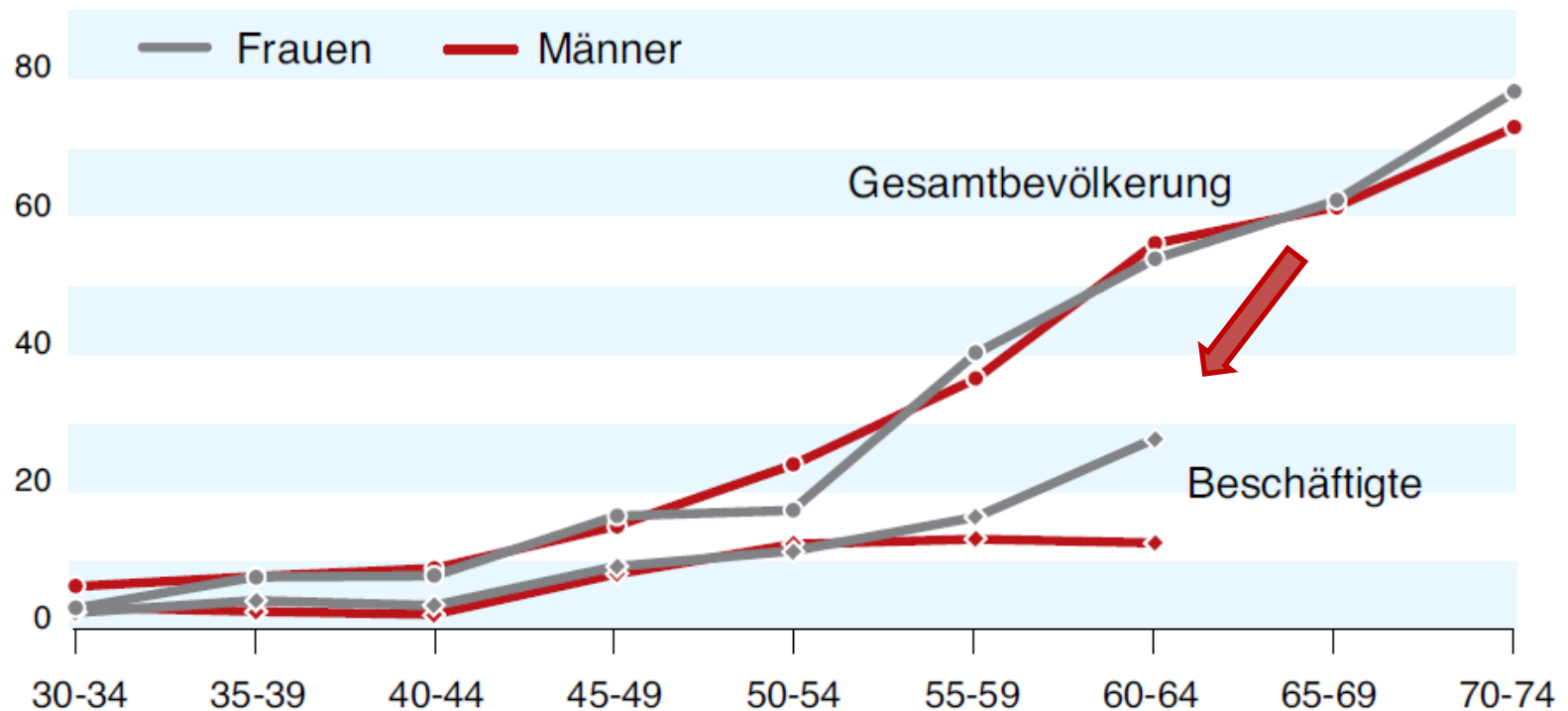


fit2work

Anteil der Personen mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit

(Geissler nach Ilmarinen)

nach Alter und Geschlecht in Prozent



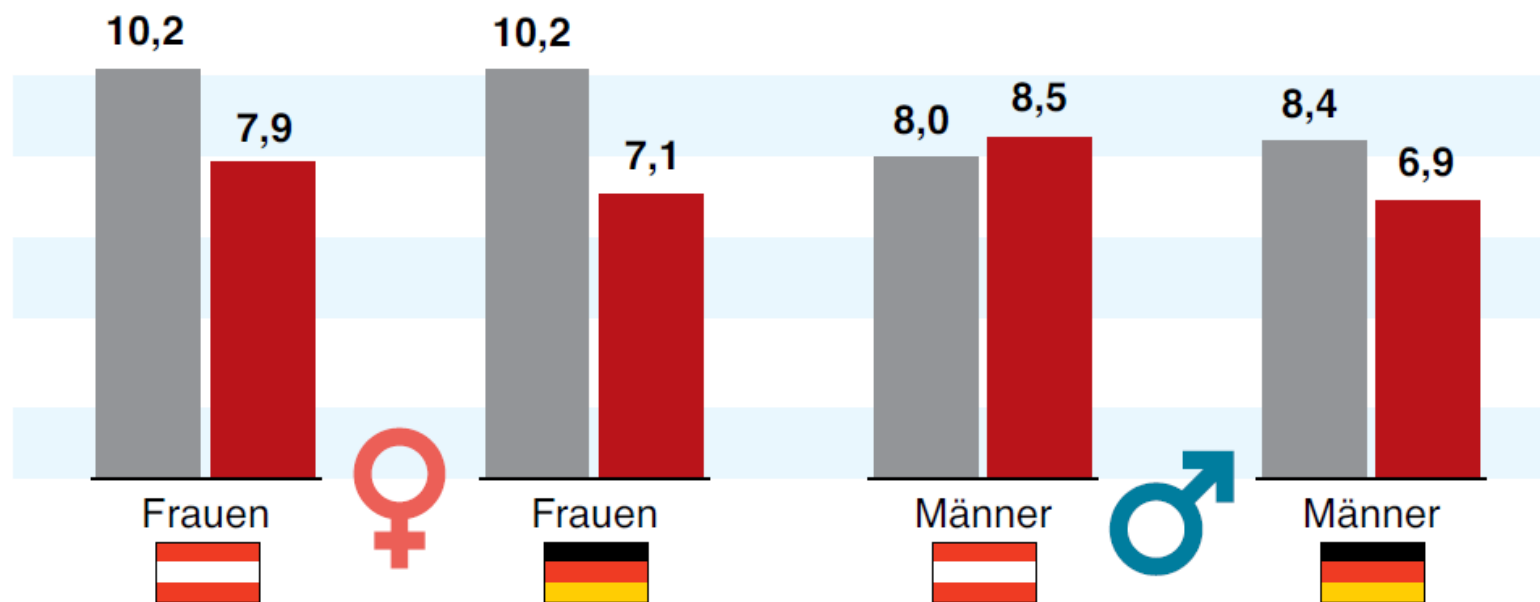


fit2work

Gesunde Lebensjahre ab 65

in Jahre

■ 1995 ■ 2010



Quelle: EHLEIS Länderberichte Österreich und Deutschland

AK VORARLBERG/APA-AUFTRAGSGRAFIK



Arbeits- und Gesundheitsgesetz § 1 + 7:

- ❖ „langfristiger Erhalt der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger und arbeitsloser Personen“
- ❖ „Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollen bei der Entwicklung und Festigung einer **gesundheitsförderlichen betrieblichen Arbeitswelt** unterstützt werden“
- ❖ Alle Daten aus Unternehmen = vertraulich zu behandeln
- ❖ Das Informations- und Beratungsangebot = freiwillig
- ❖ Förderung ohne große Formalitäten in Stufe II

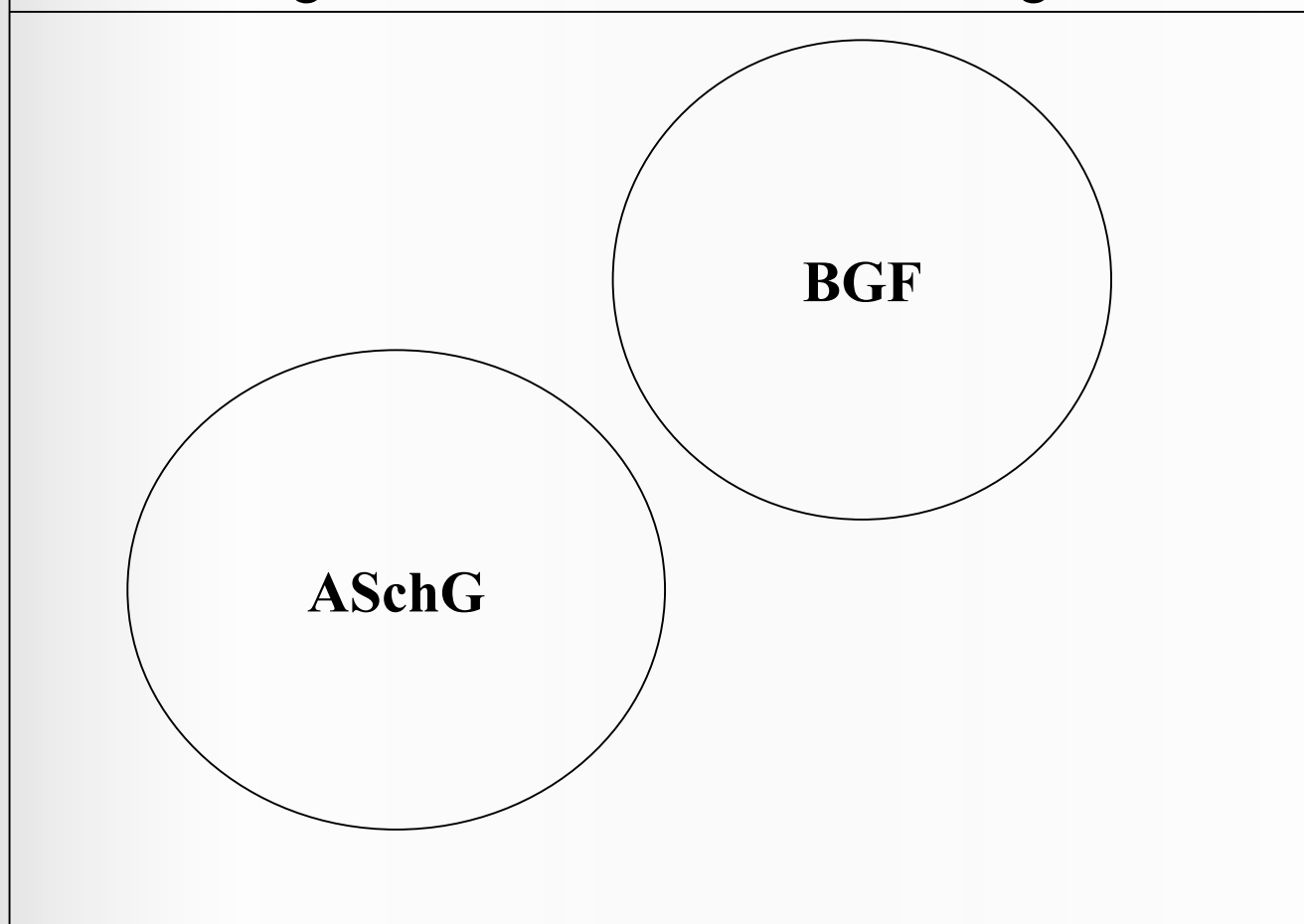


fit2work

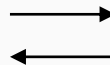
Früher

gesetzlich

freiwillig

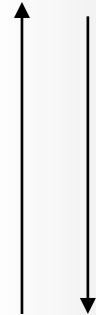


Betrieb



Freizeit

Gesundheit

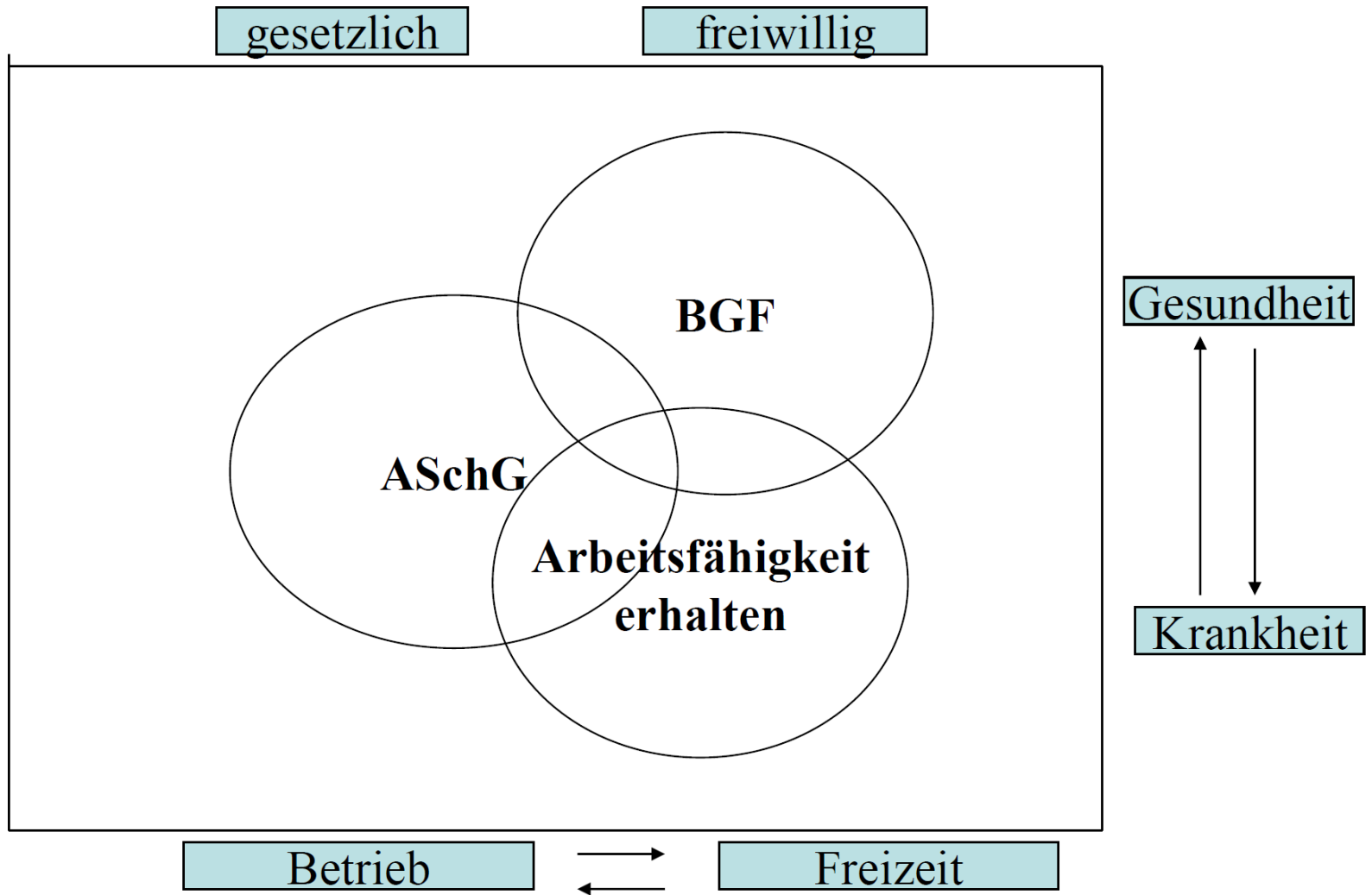


Krankheit



fit2work

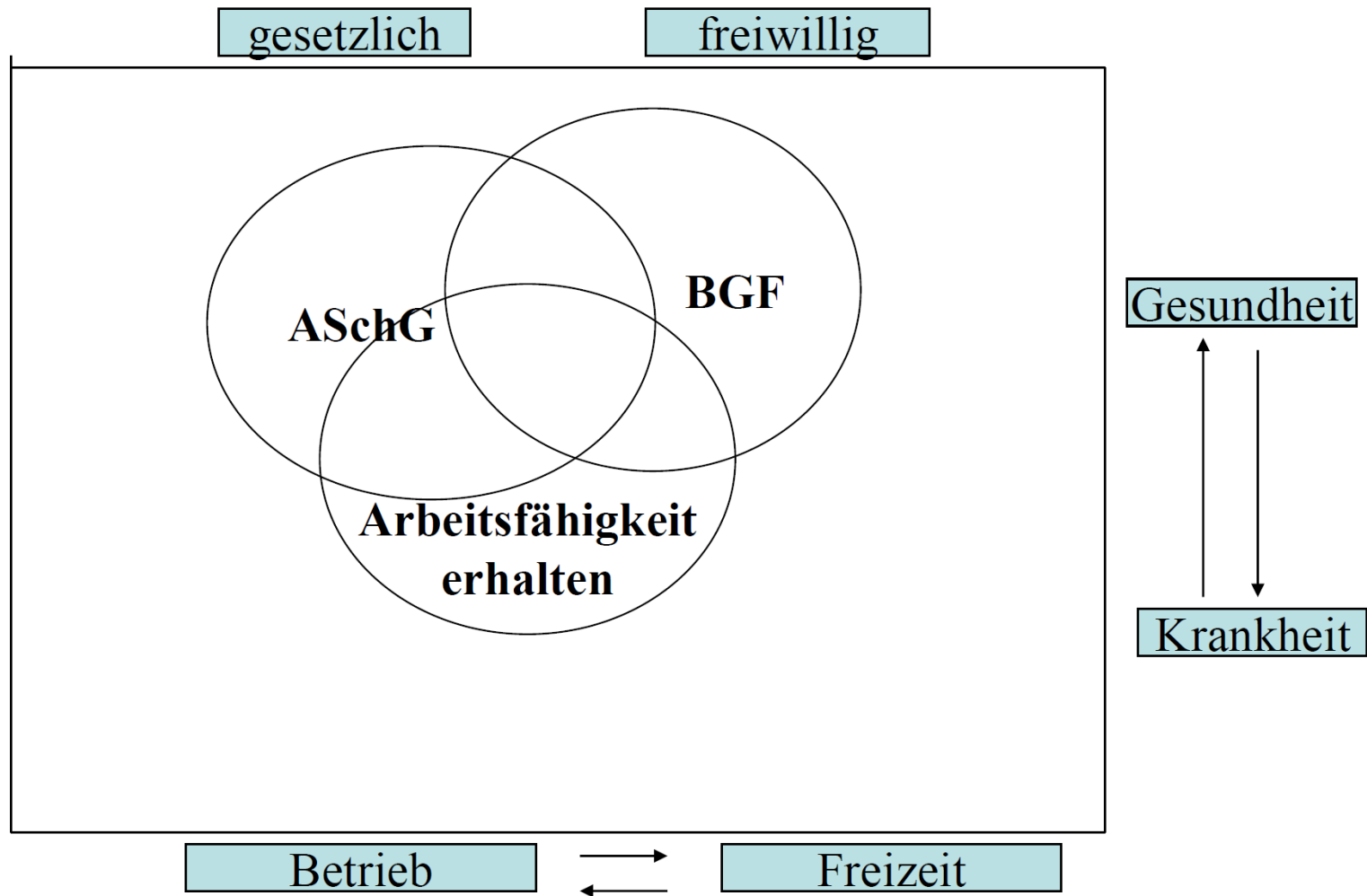
Jetzt





fit2work

Zukunft





fit2work

fit2work BB nutzt Synergien

Betriebliches Integrationsmanagement als Teil von BGM

**Betriebliches Gesundheitsmanagement
mit gemeinsamer Steuerung für alle 3 Säulen**

Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit fördern	Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit fördern und erhalten	Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit wieder herstellen
Betriebliche Gesundheits- förderung	Arbeitnehmerschutzrecht Arbeitszeitgesetz u.a. Aktuell: Evaluierung Psychischer Belastungen	fit2work Integration: Menschen mit gesundheitlichen Problematiken
Primärprävention	Primärprävention/ Sekundärprävention	Sekundär- und Tertiärprävention

**Arbeitsbewältigungs Index Plus™
Fehlzeitenmanagement
Gemeinsame Steuerung**



frühzeitig reagieren und nach-sorgen

verminderte Arbeitsfähigkeit

Subj. Erleben und Befinden verändert sich; ev. dynamischer Verlauf: rel. gesunde Abschnitte wechseln mit Krankheitsphasen

Ev. Sozialverhalten verändert sich



Warnzeichen erkennen
Angebote hier:
Gespräche,
Begleitung

Krankenstand

verminderte Arbeitsfähigkeit



Flexible
begleitete
Rückkehr

ambulante oder
stationäre
Rehab/Betreuung

Krankmeldung



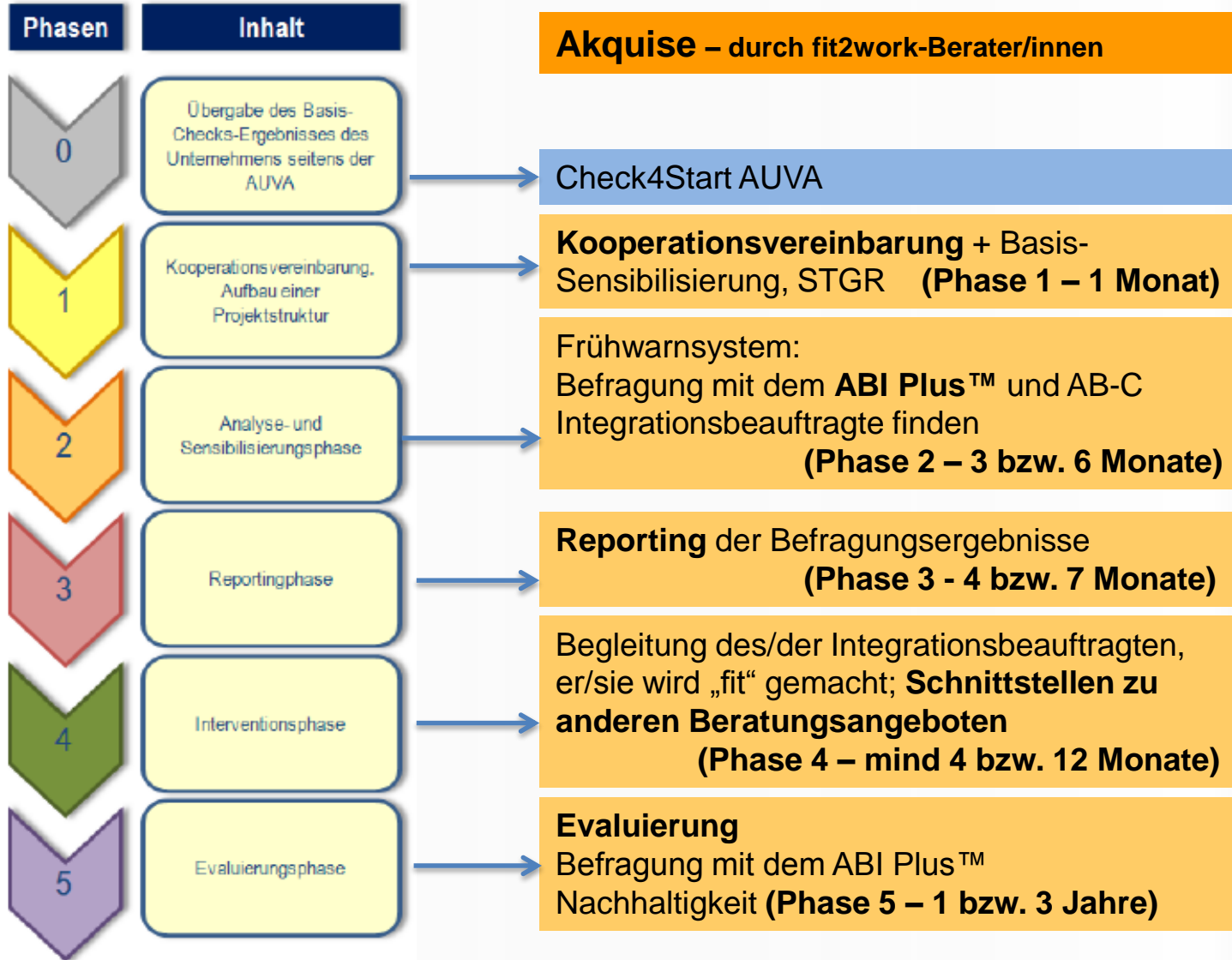
Rückkehr in die Arbeit:
besondere Begleitung
und Betreuung

durchschnittliche Krankheitsdauer bei körperlichen Erkrankungen
11 Tage, bei **psychischen Erkrankungen 40 Tage (HBV, 2009)**



fit2work

Im Unternehmen





fit2work

Basis = Das Haus der Arbeitsfähigkeit™

DÜRFEN &
SOLLEN



WOLLEN



KÖNNEN



KÖNNEN



Arbeitsfähigkeit ist die Summe von Faktoren (organisationale sowie persönliche), die eine/n Beschäftigte/n in die Lage versetzen, ihre/seine Anforderungen auf Dauer zu bewältigen.

Der Arbeitsbewältigungs Index Plus™ misst die Ausprägung der einzelnen Dimensionen

Status & Prognose
& gezielte
Interventionssetzung
& Evaluierung



fit2work

Ist das Haus stabil? – Analyse und Prognose mit dem ABI Plus™





fit2work

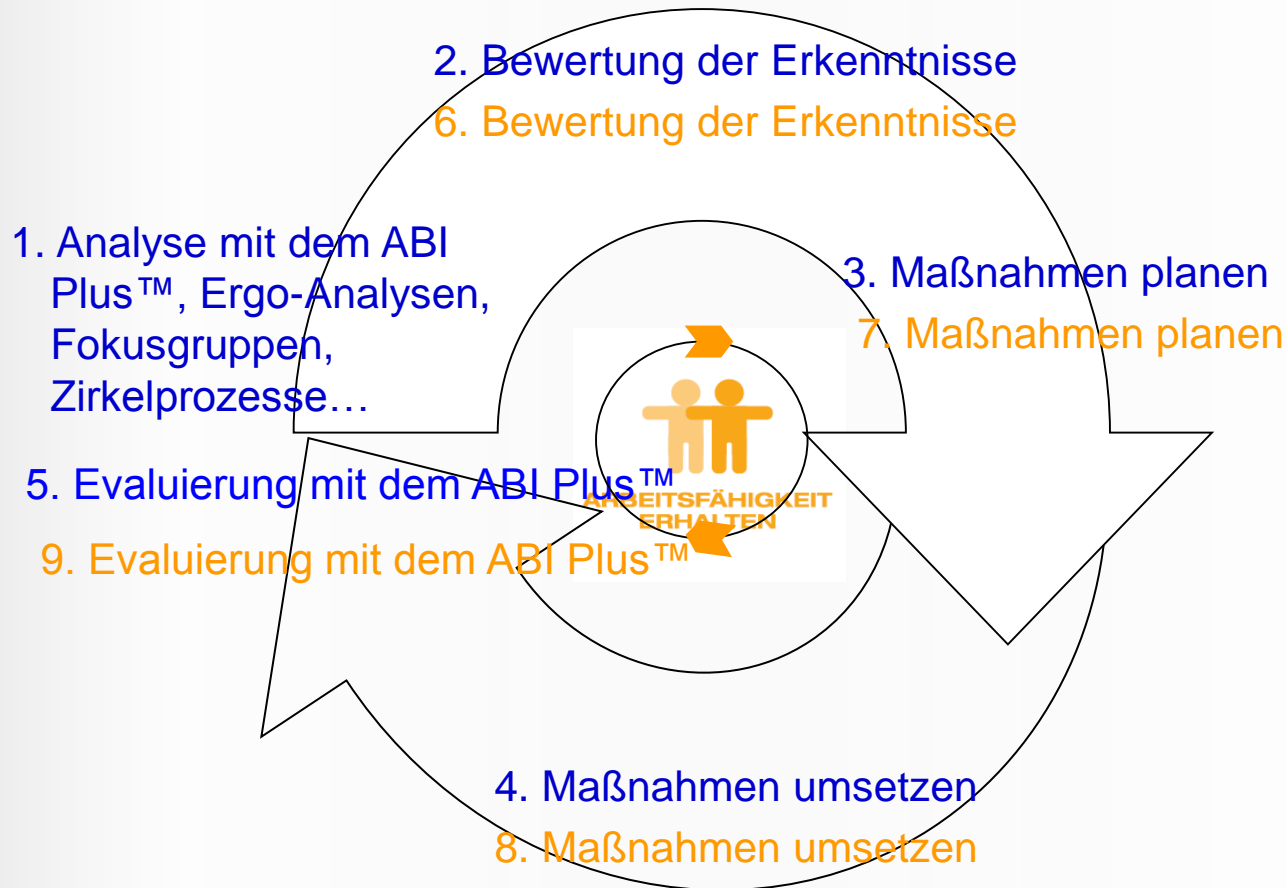
fit2work BB unterstützt folgende wesentliche Elemente

1. Innerbetriebliche Integrationsbeauftragte oder IntegrationskoordinatorInnen: Ausbildung, Begleitung
2. Innerbetriebliches Integrationsteam (GF, BR, Präventivfachkräfte, HR, BVP, ...): Implementation und Begleitung
3. Empowerment: Praktisches Wissen über Förderungen und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten im Unternehmen verankern
4. Befragung mit dem ABI PlusTM – Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitergruppen feststellen
5. Festlegung von Frühwarnsystemen für IM und Einschlusskriterien
6. Aufbau Systematik für Case Management
7. Evaluierung mit 2. Befragung und Leitfaden



fit2work

fit2work BB - KVP Arbeitsfähigkeit zu erhalten





Integrationsmanagement

**Prävention für Gruppen &
Themenansatz**

**Casemanagement
Fallansatz**

Sekundär-Prävention

- **Betriebsspezifische Frühwarnzeichen für gefährdete Mitarbeitergruppen berücksichtigen und Maßnahmen wie:**
- **Teamtraining zum Umgang mit psychischen Belastungen oder**
- **Änderung der Ablauforganisation**

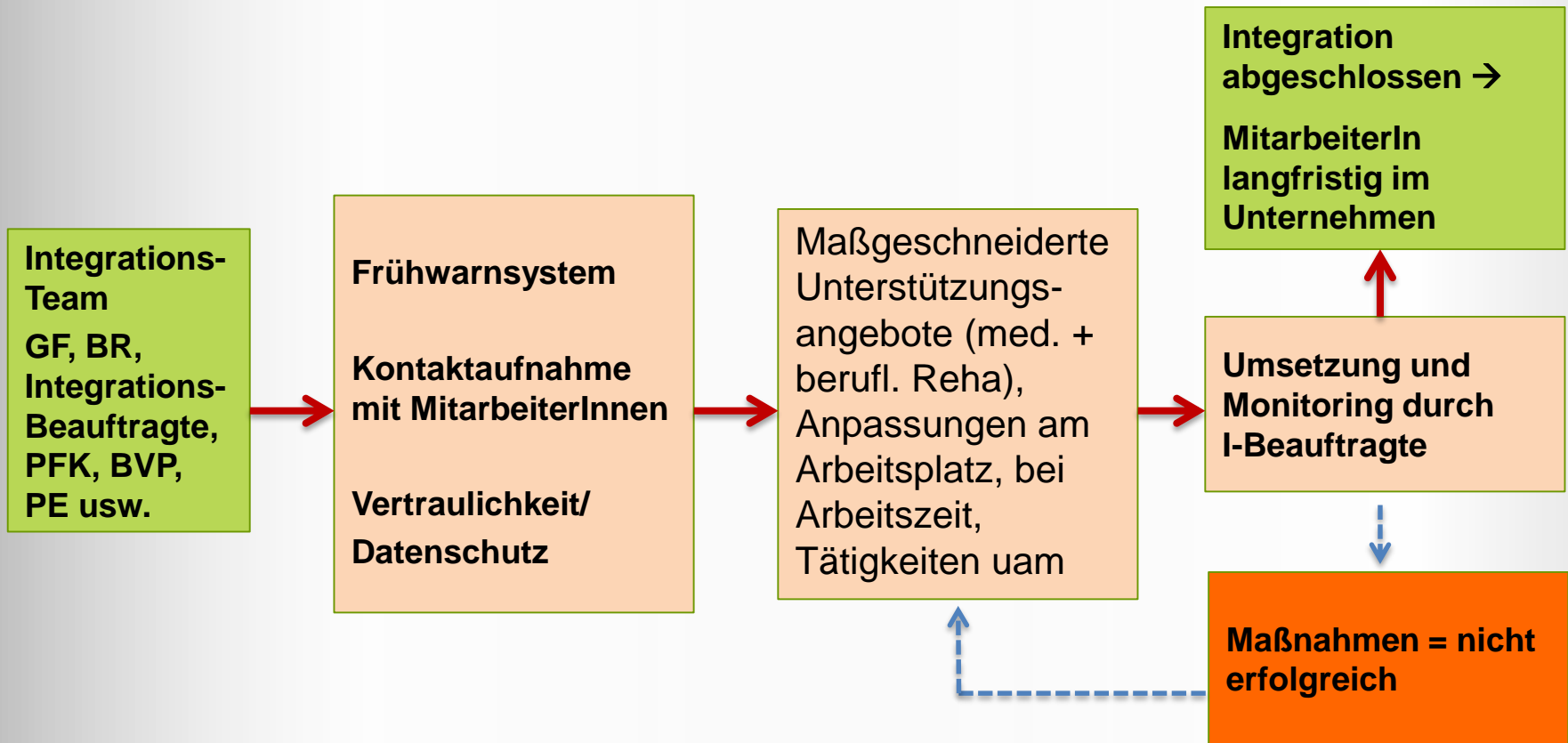
Innerbetriebliches Casemanagement

- **Integrationsbeauftragte:**

Maßnahmen für Einzelpersonen – standardisiertes Vorgehen
- **interne und externe Expertise**
- **stufenweise Re-Integration**



Integrationsschritte im Unternehmen





fit2work BB versucht nachhaltig zu wirken

Implementierte Struktur und Ablaufprozess

- **Festlegung Frühwarnsystem** (z.B. via Betriebsvereinbarung – niedrige ABl-Werte oder Arbeitsunfähigkeit von XY Tagen):
- **Anbindung an ASA, KMU – Integrationsteam mit AM, SVP u.a.**
 - ✓ Anschreiben/Ansprechen betroffener Personen durch Integrationsbeauftragte/n
 - ✓ Erstes Gespräch mit Betroffenen/r
 - ✓ Vertraulichkeit/Datenschutz
 - ✓ Fallbesprechung im Integrationsteam
 - ✓ Unterstützung durch AGG-Partner (KV, UV, PV, AMS, BSB, AI)
 - ✓ Maßnahmen umsetzen und überprüfen
 - ✓ **Integration als laufender Prozess**



Unternehmen setzen fit2work um:

- 1.6.2012 bis 12.01.2015 setzen **217 Betriebsstandorte** fit2work um. 91 Betriebe sind in Vorbereitung (Check4start)

Branchen

- Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialbereich
- Industrie- und Warenherstellung, Dienstleistungsgewerbe (Soziale DL, Banken, Magistrate), Handel

Betriebsgrößen

- unter 50 MA, 50-250, über 250 MA - zunehmend ausgewogener



fit2work

Fit2work Erfolgsfaktoren

- Fit2work wirkt kurativ und präventiv
- Das Unternehmen führt selbst fit2work ein – die fit2work-Berater/innen unterstützen nur
- *Förder-Administration = für Unternehmen nicht notwendig*
- *Fit2work ist ein Managementkreislauf und mit Arbeitnehmerschutz und BGF daher sehr kompatibel*
- Vertraulichkeit, Datenschutz, Freiwilligkeit sind die Basis
- Fit2work bewirbt Angebote von AUVA, PVA, AMS, GKK, BSB, Integrationsfachdiensten + holt Institutionen als Service in Unternehmen



fit2work

**fit2work BB Bietergemeinschaft:
gebündelte, umfassende Kompetenz**

BBRZ ◀ ▶ Österreich

**WERT:
ARBEIT**



ÖPWWZ



fit2work



BLEIBEN Sie an uns dran!

renate.czeskleba@betriebsberatung-fit2work.at

irene.kloimueller@betriebsberatung-fit2work.at

www.fit2work.at /Angebot für Betriebe